

Schulinternes Fortbildungsangebot zum Thema Mehrsprachigkeit

„Natürlich mehrsprachig!“

Die Sprachen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, nutzen und fördern

Viele Schülerinnen und Schüler wachsen ganz selbstverständlich mit mehreren Sprachen auf. Dies bedeutet jedoch nicht unbedingt identische Sprachkenntnisse in den verschiedenen Sprachen. Vielmehr verfügen die Kinder und Jugendlichen in mehreren Sprachen über genau die Kompetenzen, die sie in der jeweiligen Lebenswelt bislang erwerben konnten.

In der Schule ist diese lebensweltliche Mehrsprachigkeit eine große Chance und zugleich die Basis allen schulischen Lernens. Aus diesem Grund spielt Mehrsprachigkeit eine wesentliche Rolle im Konzept der „Durchgängigen Sprachbildung“. Die herkunfts- /familiensprachlichen Hintergründe von Schülerinnen und Schülern im Schulleben und insbesondere im Unterricht zu berücksichtigen,

Auf Anfrage können Schulen eine Fortbildungsveranstaltung buchen, die eine Einführung in die Grundzüge des Mehrsprachigkeitsansatzes bietet und darüber hinaus viele praktische Fragen erörtert:

Sprache / Spracherwerb und Identität

- Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit für die Identität eines Menschen?
- Wie funktionieren Spracherwerb und Sprachgebrauch bei mehrsprachigen Kindern?

Mehrsprachigkeit in der Schulgemeinschaft

- Wie mehrsprachig ist unsere Schulgemeinschaft eigentlich?
- Wie können wir diese Mehrsprachigkeit sichtbar machen?
- Wie können wir die Mehrsprachigkeit von Eltern einbeziehen?

Mehrsprachigkeit im Unterricht

- Wie können wir mehrsprachige Schülerinnen und Schüler gezielt fördern?
- Wie können wir die Ressourcen mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einbeziehen?
- Wie können wir dieses Mehrsprachigkeitspotenzial der gesamten Klasse zugänglich machen?

Termin: nach Absprache

Ort: in der jeweiligen Schule

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter,
OGS-Kräfte

Kontakt: Christoph Hein Tel. 0521 51 50936

Christine Quandt Tel. 0521 51 2257